

ABB schliesst Verkauf der Upstream-Aktivitäten für 925 Mio. US-Dollar ab

Wichtige Zielmarke im ABB-Veräusserungsprogramm erreicht

Zürich, Schweiz, 12. Juli 2004 - ABB hat heute mit einem aus Candover Partners Ltd, 3i und JPMorgan Partners bestehenden privaten Investorenkonsortium den Verkauf der Upstream-Aktivitäten des Öl-, Gas- und Petrochemiegeschäfts abgeschlossen.

ABB erklärte, dass die Vereinbarung neben dem ursprünglichen Verkaufspreis von 925 Millionen US-Dollar, einen zusätzlichen Verkaufserlös von bis zu 50 Millionen US-Dollar beinhaltet, der vom 2004er EBITDA abhängig ist.

«Der Abschluss dieser Veräusserung ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Ausrichtung auf unsere Kernaktivitäten und im Hinblick auf den Abschluss unseres Verkaufsprogramms», sagte Peter Voser, Finanzchef von ABB.

Eine vorläufige Verkaufsvereinbarung war Ende Oktober 2003 getroffen worden. Sie wurde vorbehaltlich der üblichen behördlichen Bestimmungen sowie einer zufriedenstellenden Untersuchung von Regelverstössen getroffen. Gemäss ABB sind nunmehr alle Bedingungen erfüllt.

Der Verkauf beinhaltet die US-amerikanische Unternehmensgruppe Vetco Gray sowie den ABB-Bereich Offshore Systems mit Sitz in Norwegen. Diese Upstream-Bereiche sind in über 30 Ländern tätig, beschäftigen rund 8700 Personen und erwirtschafteten 2003 einen Gesamtumsatz von 1,7 Milliarden US-Dollar. Nicht im Verkauf enthalten ist ABB Lummus Global, das hauptsächlich im Downstream-Bereich tätig ist.

Der Netto-Barerlös aus dem Verkauf beträgt nach Abzug, der nicht übertragenen Barmitteln und dem Ausgleich untergedeckter Rentenansprüche (85 Millionen US-Dollar), 800 Millionen US-Dollar. Der Betrag wird im dritten Quartal unter „investing activities“ verbucht. Während der Vorbereitung des Abschlusses im zweiten Quartal wurde der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit im Upstream Geschäft durch die Auflösung eines Securitization Programms in Höhe von 100 Millionen US Dollar belastet. Zudem wurde zudem ein Leasingprogramm im Wert von ca. 45 Millionen US Dollar zurückgekauft, was den Cash Flow aus Investitionstätigkeiten entsprechend reduzierte.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern aktiv und beschäftigen rund 113 000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
ABB Corporate Communications, Zürich
Wolfram Eberhardt
Tel: +41 43 317 6568
Fax: +41 43 317 7958
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:
Schweiz: Tel +41 43 317 3804
Schweden: Tel +46 21 325 719
USA: Tel +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com